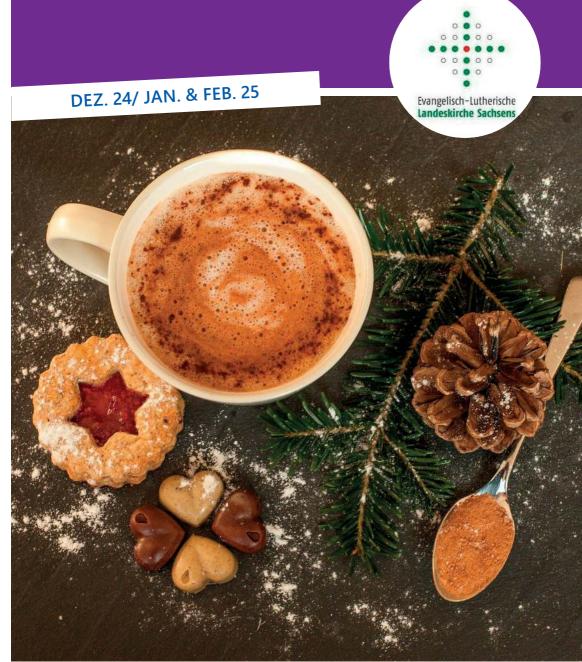
Gemeindebrief

der Schwesternkirchgemeinde Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf



Gottesdienst

Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Jesaja 60,1

30. November Samstag

15.00 Uhr **Rußdorf:** Adventsliedersingen weiter auf Seite Musik

01. Dezember 1. Advent

09.30 Uhr **Limbach:** Familiengottesdienst (T. Barthold und J. Baldauf),

anschließend Plätzchen-Basar, Erlös zugunsten der

Kindertagesstätte Lutherstraße

10:30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottes-

dienst (Pfrin. Zitzkat)

15.00 Uhr **Rußdorf:** Familiengottesdienst (Frauke Rößiger-Schilling),

anschließend Kirchenkaffee

08. Dezember 2. Advent

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Elke Mann)

10.00 Uhr **Kändler:** Familiengottesdienst (M. Vögler), anschl. Kirchenkaffee

19.30 Uhr **Limbach:** Adventskonzert mit dem Dresdener Chor "Wild Roses Crew", weiter auf Seite Musik

13. Dezember Freitag

16.00 Uhr **Limbach:** Krippenspiel der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Lutherstraße

15. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Gottesdienst (Pfr. Schubert)

Thema: Haste was, dann biste was

paralell findet die Kindergottesdienstweihnachtsfeier statt

anschließend Kaffee und Kuchen, siehe Seite Impressum 1/Rückblick

16.00 Uhr **Oberfrohna:** Weihnachtsoratorium.

weiter auf Seite Musik/letzte Umschlagseite

22. Dezember 4. Advent

09.00 Uhr **Rußdorf:**09.30 Uhr **Limbach:**Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)
Gottesdienst und Kindergottesdienst mit
Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert)

24. Dezember Heiligabend

Rußdorf:

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat) 17.00 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel

(Pfr. i. R. Barth)

23.00 Uhr Christmette (Präd. R. Goldhahn)



24. Dezember Heiligabend (Fortsetzung)

Limbach: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Schubert)

17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei (Andreas Felber)

23.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (Niklas Junghannß)

Kändler: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Vögler)

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

der Jungen Gemeinde (Vögler)

Oberfrohna: 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat)

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Zitzkat)

25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert)

26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr **Rußdorf:**09.30 Uhr **Limbach:**10.30 Uhr **Oberfrohna:**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)
Gottesdienst mit Wiederholung des Weihnachtsspiels
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest

09.30 Uhr **Limbach:** Gemeinsamer Lob- und Dank-Gottesdienst der

Schwesterkirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert), bitte Seite Andacht beachten

31. Dezember Altjahresabend (Silvester)

15.30 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

16:00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Vögler/

das Abendmahl übernimmt Präd. R. Bretschneider)

17.00 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

17.00 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

Jahreslosung 2025

"Prüft alles und behaltet das Gute!" aus dem 1. Thessalonicherbrief

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Luk. 6,27-28

01. Januar Neujahr (Mittwoch)

10.00 Uhr **Bräunsdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert)

17.00 Uhr **Kath. Kirche:** Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang

Gottesdienst III

05. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr Kändler: Gottesdienst (Pfr. i. R. Vögler)

17.00 Uhr **Limbach:** Familiengottesdienst zum Abschluss der Sternsinger-Aktion 2024 (Pfr. Schubert)

06. Januar Epiphanias

19.30 Uhr **Bräunsdorf:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)

12. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr **Oberfrohna:** Allianzgottesdienst und Kindergottesdienst

19. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und

Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst

(Pfr. Schubert)

Thema: Hoffentlich gut versichtert!

anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

25. Januar Samstag

18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper (Pfrin. Zitzkat)

26. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Missionarin in Afrika K. Quellmalz)

Monatsspruch Februar: Du tust mir kund den Weg zum Leben. Ps 16,11

02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Oertel)

09.30 Uhr Kändler: Gottesdienst mit Liedpredigt (Kantor i. R. Th. Schuster)

10.00 Uhr **Rußdorf:** Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Gross und

Klein (Pfrin. Zitzkat)

09. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst

(Pfr. Schubert)

anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst und Kindergottesdienst

(Präd. Chr. Oberreuther)

16. Februar Septuagesimae

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

23. Februar

Sexagesimae

09.30 Uhr Limbach: 10.30 Uhr Oberfrohna:

Gottesdienst "Bach und Bibel" (Kantor i. R. Th. Schuster) Gottesdienst mit Heiligem Abendmal (Pfrin. Zitzkat)

Änderungen vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis.

Offene Stadtkirche zum Limbacher Weihnachtsmarkt Fr. - So. 06. - 08. Dezember; jeweils 15.00-19.00 Uhr

Freitag bis Sonntag:

Zeit für Stille – Gespräch – Gebet – Segnung

Samstag 7. Dezember:

16.30 Uhr weihnachtliche Kammermusik mit dem Limbacher Instrumentalkreis

17.30 Uhr "Oh gäbs doch Sterne …"; Von Sternstunden bis zum Dank – Kreistanz im Advent

Sonntag 8. Dezember:

15.30 Uhr "Oh gäbs doch Sterne …"; Von Sternstunden bis zum Dank – Kreistanz im Advent

16.30 Uhr Hirtenweihnacht – Krippenspiel in 3 Stationen:

Dieses Jahr möchten wir zum dritten Mal unsere Hirtenweihnacht feiern. Es ist ein Krippenspiel, das im Freien aufgeführt wird. Weil man es in der Kälte nicht so lange aushält, ist es im

Vergleich zu anderen Spielen zeitlich kürzer. Es gibt wieder echte Schafe und ein kleines Lagerfeuer zum Wärmen. Wir beginnen am 8. Dezember um 16.30 Uhr (während des Limbacher Weihnachtsmarkts) in der Stadtkirche und gehen dann nach draußen. Wir freuen uns auf alle Romantiker und Sinnsucher, die sich zu dieser kleinen Platz-zu-Platz-Wanderungen einladen lassen. Im Namen des Mitarbeiterteams grüßt Sie Gerhard Denecke.



Die Sternsinger kommen... Auch zu dir?



Über den Jahreswechsel findet in diesem Jahr wieder die Sternsingeraktion in ökumenischer Form statt. Als

Könige verkleidet bringen die Kinder zwischen dem 27.12. und 6.1. den Segen für das neue Jahr in die Häuser und sammeln

dabei Spenden für andere notleidende Kinder auf der Welt. Wer von den Sternsingern besucht werden will, meldet sich bitte bis spätestens 19.12.24 im Pfarramt der katholischen Kirchgemeinde bei Frau Hoffiller unter Tel. 88 21 6 oder limbach@pfarreibddmei.de, oder man trägt sich in die Liste ein, die während der ersten drei Adventsgottesdienste in den Kirchen ausliegen wird.



Samstag, 30. November, 15.00 Uhr, Kirche Rußdorf



Advents- und Weihnachtsliedersingen

Mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen läuten wir die Adventszeit ein. Anschließend herzliche Einladung zum Rußdorfer Weihnachtsmarkt.



Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr, Rathaushof Limbach-Oberfrohna



Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Liedtexte in Papierform sind vor Ort vorhanden oder können per QR-Code (siehe Plakat) aufs Handy runtergeladen werden.



Sonntag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Stadtkirche Limbach



Wilder Rosen Winternacht - Adventskonzert

Der Dresdener Chor "Wild Roses Crew" bestreitet mit seinem außergewöhnlichen Advents-Programm "Wilder Rosen Winternacht" das Abschlusskonzerts des Limbacher Weihnachtsmarktes. Es erklingt Musik von Renaissance bis Rock, Soul, Swing, Gospel. Darunter a capella - Werke und begleitete Chorstücke; außerdem kurze Texte und Instrumentalstücke. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte zur Kostendeckung gebeten.



Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Lutherkirche Oberfrohna



Weihnachtsoratorium I-III von J. S. Bach

100 Chorsänger singen und musizieren gemeinsam mit dem Collegium Instrumentale Chemnitz unter Leitung von Kantor Johannes Baldauf das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-3) von Johann Sebastian Bach. Als Solisten treten dabei Lena Patsalidou (Sopran), Anna-Maria Tietze (Alt), András Adamik (Tenor) und Willy Wagner (Bass) auf. Einlass ab 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang zur Deckung der beträchtlichen Aufführungskosten gebeten.



Samstag, 25. Januar 2025, 18.00 Uhr, Lutherkirche Oberfrohna



Musikvesper

Das inhaltliche Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.





Andacht

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HEERN geht auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." Jes 60,1-2

Liebe Gemeinde,

diese zwei Verse aus dem Jesajabuch spielen mit der Lichtmetaphorik. Licht leuchtet besonders hell im Dunkeln. Zum Licht gehört auch das Dunkel.

Ursprünglich wurde dieses Wort der Tochter Zion, also dem Volk Israel in der Stadt Jerusalem zugerufen. Und wenn wir sie heute lesen, haben sie ihre Kraft behalten: "Mache dich auf. Werde licht. Denn dein Licht kommt." Jesus, das Kind in der Krippe, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, bezeichnen wir Christen als Licht der Welt. Größeres kann man von Jesus Christus nicht sagen. Höher kann man ihn nicht loben, als wenn man von ihm sagt: er ist Gott von Gott, Licht vom Lichte. Jesus Christus ist mein Licht. Wir drücken das auf vielerlei Weise aus, z.B. wenn wir im Advent nach und nach Kerzen anzünden, an Weihnachten Lichter im Baum brennen lassen oder in der Osternacht die Osterkerze entzünden.

Wir Christenmenschen sind ein Spiegel des Lichtes, welches von Gott ausgeht. Ein Spiegel des Lichts macht nicht auf sich selbst aufmerksam. Eine Spiegelung des Lichts möchte Gottes Licht ausbreiten. So werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es letztlich allein Jesus Christus ist, der keine Finsternis scheut. Für Jesus ist kein Leben zu dunkel, um es nicht zu erhellen. Im Dunkel des Todes ist Jesus Christus allein das Licht des Lebens. Nicht um selbst zu glänzen, sondern um Gottes Helligkeit zu verbreiten, sind wir berufen. Weil Gott unsere Welt erhellt, können wir Wege erkennen, die uns aus dem Dunkel herausführen. Wenn Menschen das göttliche Licht widerspiegeln, dann weisen sie letztlich auf das eine große göttliche Licht hin, von dem wir alle leben und das in Jesus Christus in unsere Welt gekommen ist. Darum "Mache dich auf, werde licht." Mit diesen Worten wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2025





FREUD UND LEID in unserer Gemeinde



Allen **Geburtstagskindern** im Dezember, Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr

"Nöge Satt dich mit Liebe und Slück erfüllen, auf all deinen Wegen dir beistehen und an der Seite bleiben."

kirchlich bestattet wurden

in Oberfrohna am 22.10.24 kirchliche Trauerfeier für Ronny Sauer, 55 Jahre am 25.10.24 Achim Wendler, 83 Jahre

in Rußdorf am 28.08.24 Ingrid Reinhardt geb. Frischmann, 88 Jahre am 09.09.24 Ruth Schottenhamel geb. Schuster, 95 Jahre



Taufe Am 15.09.24 wurde In der Johanniskirche Rußdorf, Josias Quellmalz getauft.





SIE SIND EINGELADEN

WAS	WANN		WO
Gebetskreis	montags n. Vereinbarung	19.30 Uhr	Rußdorf
Dienstagssenioren	10.12.24 Weihnachtsfeier 11.02.25 (Jahreslosung)	jeweils	Oberfrohna 15.00 Uhr
Frauenkreis	09.12.24 Weihnachtsfeier	•	
	13.01.25 /10.02.25	17.00 Uhr	Rußdorf
Männerkreis	Mittwoch 11.12.24 Weihnachtsfeier		19.00 Uhr
	Mittwoch 12.02.25	19.30 Uhr	Rußdorf
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	19.30 Uhr	Rußdorf
Ökum. Nachtgebet	freitags	19.15 Uhr	Oberfrohna
Mädchenkreis	donnerstags	16.30 Uhr	Oberfrohna
Pfadfinder	mittwochs	16.30 Uhr	Oberfrohna
Junge Gemeinde	freitags	18.00 Uhr	Rußdorf
Spurensuche XXL	Samstag 11.01.25	17.00 Uhr	Rußdorf
	Samstag 25.01.25 (Besuch "sinnreich Chemnitz")		
Spurensuche	montags (in der Schulzeit)	14.00 Uhr	Rußdorf
Singekinder	montags	15.50 Uhr	Rußdorf

Liebe Gemeindeglieder,

wir danken allen ganz herzlich, die in diesem Jahr ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben. Alle anderen bitten wir, dies noch bis zum Jahresende zu tun.

Dieses Geld bleibt im vollen Umfang in unserer Gemeinde. Zum Beispiel werden gerade unsere Gemeinderäume im Oberfrohnaer Pfarrhaus renoviert und in Rußdorf ist ein schöner Spielplatz entstanden.





Der Spielplatz

Nach unsern Erntedankgottesdienst in Rußdorf, konnten wir mit Gebet und Singen,

den neuerbauten Spielplatz an unserer Kirche eröffnen. Mit großer Freude eroberten die Kinder ihr kleines Erlebnisland.

Wir wünschen allen Spielenden viel Spaß und Vergnügen ohne große Blessuren.









Gemeindeausfahrt Herrnhut

Manchmal braucht der Segen Gottes etwas länger, nicht wegen seiner überschwänglichen Gnade, aber um unserer menschlichen Natur willen, die ihm so oft im Wege steht. Was in Fall unserer neuen Gemeinde Oberfrohna-Rußdorf von Obrigkeiten vereint wurde, darf nun trotz alledem zusammenwachsen. Die Gemeindefreizeit in Herrnhut mit einem gemeinsamen Betrachten des "Vater Unser" sowie den Ausflügen in Herrnhut und Umgebung will uns dafür eine Tür öffnen.

Gebet als Reden + Hören konnten wir gemeinsam mit unserer Referentin, Fr. Rosenbaum und ihrem Ehemann Pf. Schönherr betrachten. Die einzelnen Bitten des "Vater Unser" zeigen das Verhältnis zu Gott, unserm Vater. Einem so unbegreiflichen Ausdruck seiner Liebe können wir im Gebet begegnen.

Lydia Baldauf sorgte zu aller Freude für den musikalischen Rahmen beim Singen.

Die Geschichte von Herrnhut wurde uns im alten Zinsendorf-Schloss näher gebracht.

Bei einer Stadtführung mit einem Rundgang auf dem Friedhof erschloss sich uns der Gedanke der Gleichheit aller Menschen vor Gott.





gab es natürlich auch noch einen Besuch in der Sterne-Welt.

Nach einem Ausflug ins Kloster Marienthal







Als Symbol, das Gott auf allen Wegen vor uns hergeht und den Weg weist, will der Stern uns allezeit leuchten.



Gottes Wille ist es, dass wir alle in Christus eins seien. Möge der Herr unsere Gemeinden segnen und die Herzen leiten. Er kann tun über Bitten und Verstehen.

Chr. Landgraf







Spreewald 2024 - Ausfahrt des Ehepaarkreises am 7.8.2024

Eine Freundin von uns schrieb über ihre Reiseberichte oft den Satz: "Wer nicht abfährt, muss im Schneckenhaus an Sauerstoffmangel zugrunde gehen." Diese Warnung nahmen wir ernst und fuhren an diesem Mittwoch im August in Richtung Spreewald. 9:30 Uhr kamen wir in "Lehde" bei Lübbenau an. Wir waren die ersten Touristen an diesem Tag und freuten uns über das schöne Wetter und auf das Programm, das wieder unser Freund Eberhard L. vorbereitet hatte.

Zunächst ging es ins Freilichtmuseum Spreewald, wo uns eine nette und kompetente Führung erwartete und wir etwas über das schwere Leben der Menschen vor 200 - 300 Jahren erwartete.

Z. B. ein Wohnzimmer mit einem großen Bett in welchem 3 Generationen gleichzeitig schliefen, damit es warm wurde. Eine Zimmerdecke, die für uns viel zu niedrig war, Arbeitsgeräte, welche unsere Landwirte von ihren Vorfahren her kannten. Nach diesen lehrreichen Erkenntnissen wartete das Mittagessen in "Kaupen Nr. 6" auf uns. Auf einem Freisitz direkt am Kanal stillten wir unseren Durst und Hunger und erlebten zum Teil Überraschungen bei der Bestellung.

Am Ende war alles gut und 13:30 Uhr holte uns ein netter Kapitän mit seinem Kahn



ab. Wir erfuhren viel über den Spreewald und das Naturschutzgebiet, dass wir in aller Stille durch-Keine fuhren. einzige Miicke störte unsere Idylle. Als wir wieder in Kaupen anlegten waren alle zufrieden. Nur die Spreewälder Gurken fehlten noch. Diese erstanden wir nach Verkos-

tung auf dem Markt in Lübbenau.

18:30 Uhr waren wir dann wieder in Rußdorf, zufrieden und voller Eindrücke. Der nächste Ausflug ist ein Muss. Euer \mathcal{R} . Schnabl





Taufgedächtnis

Herzliche Einladung an Groß und Klein aus unserer Gemeinde zum Taufgedächtnisgottesdienst am 2. Februar 2025 um 10.00 Uhr in der Johanniskirche Rußdorf

In der Taufe nimmt uns Gott als seine Kinder an. Wer auf den Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und Heiligen Geistes getauft wird, der ist ein Kind Gottes. Doch viele Christen können sich an dieses Ereignis nicht mehr erinnern, weil es schon so lange zurück liegt oder sie gar als Säuglinge getauft wurden. Aus diesem Grund wollen wir den Geburtstag als Christen, die Taufe, in diesem Familiengottesdienst am 2. Februar 2025 im der Johanniskirche Rußdorf miteinander feiern.

Wer von den Kindern oder Erwachsenen eine Taufkerze besitzt, möge diese in den Gottesdienst mitbringen.

"Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt."

Martin Luther



Beiträge für Lob- und Dankgottesdienst erwünscht

Am 29. Dezember wollen wir wieder einen Lob- und Dankgottesdienst durchführen. Wir bitten euch, zu berichten, wo ihr Gottes Hilfe, seine Bewahrung, Treue, Gnade, Güte... erlebt habt. Wer nicht selber reden möchte, kann das gern mir geben, damit es vorgelesen wird. Wir bitten um kurze Beiträge. Bitte meldet euch bei mir, damit wir das absprechen können. Es geht darum, dass wir uns miteinander über Gottes Wirken freuen. Wir wollen ihn großmachen.

Zum Nachmachen

Hieronymus (347-420) war einer der großen Theologen der alten Kirche. Von ihm stammt folgender Text über Weihnachten: So oft ich in Gedanken nach Bethlehem gehe, führt mein Herz ein Gespräch mit dem Kind, das dort

wegen mir in der harten Krippe liegt. Ich sage: "Jesus, wie arm liegst Du um meinetwillen, der Du doch Gott bist! Wie kann ich Dir danken?" Da ist es, als antworte das Jesuskind: "Keinen Dank erwarte ich, als dass Du einstimmst in das Lob der Engel: Ehre sei Gott in der Höhe!" Ich fahre fort: "Aber Jesus, ich muss Dir etwas geben! Ich will Dir mein Geld geben." Da antwortet das Jesuskind:

"Dein Geld willst Du mir geben?

Sind doch Himmel und Erde mein! Ich brauche es nicht; gib es armen Leuten. Das will ich annehmen, als hättest Du's mir gegeben." Ich rede weiter: "Jesus, Du Sohn des Allerhöchsten! Gerne will ich tun, was Du sagst — nur, ich will auch Dir etwas geben, was Du allein haben sollst, sonst kann ich Deine Liebe nicht ertragen." Da sagt das Kind: "Gib mir Deine Sünden und gib mir Deine Sorgen, gib mir Deine Angst und gib mir Deinen Stolz!" Ich erschrecke und spreche: "Und was willst Du damit machen?" Da antwortet das Jesuskind: "Ich will Deine Sünden auf meine Schultern legen und hinwegtragen. Meine Reinheit will ich Dir schenken

und Wohnung machen in Deinem Herzen. Du darfst mir vertrauen, heute und immer. Ich bin stärker als alles, was Dich schreckt. Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig und wandelt sie zu Überwindern." Da werde ich ganz still und

> bin zutiefst gerührt in meinem Innern, kämpfe mit den Tränen und sage: "Ach Jesus. Du Kind und Du

> > Sohn des Allerhöchsten, wie habe ich mich getäuscht über mich! Nun aber — wegen Deiner großen Liebe: Nimm hin, was mein ist und gib mir, was Dein ist; so bin ich alle Lasten los und des ewigen Lebens gewiss." Die Bibel berichtet: Der Engel sprach zu ihnen (den Hirten): ...euch ist heute der Retter geboren, wel-

cher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Luk. 2,10-11). Die Bibel macht deutlich: Dieser Retter Jesus ist für alle da. Was Hieronymus beschrieben hat, das kann Jesus bis heute. Ich bitte Sie: Nehmen Sie sich Zeit für Jesus. Reden Sie so mit ihm! Rufen Sie ihn an im Gebet! Sie werden erleben: Er rettet, hilft, tröstet, vergibt, erneuert und verändert heute genauso.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher ein bewegendes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer J. Schubert



Motto: "Miteinander Hoffnung leben" Bibeltext: 1.Thessalonicher 5,12-25

Sonntag 12.01.2025 10.00 Uhr in der Lutherkirche Oberfrohna

Hoffnung für die Gemeinde: Gemeindeverantwortliche wertschätzen

Montag 13.01.2025 19.30 Uhr in "Lebenslicht" Lindenaustraße 1

Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander

Dienstag 14.01.2025 19.30 Uhr in der Kirchgemeinde Rußdorf

Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigen

Mittwoch 15.01.2025 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften

Donnerstag 16.01.2025 19.30 Uhr in der Christuskapelle

Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten

Freitag 17.01.2025 19.30 Uhr in der ARTISEDA

Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen

Samstag 18.01.2025 06.00 Uhr Heimatblick, Männerherzen

19.30 Uhr Pfarrhaus Kändler

Hoffnung bewahren: Prüft aber alles und das Gute behaltet

FREIZEITEN 2025

Company of the second

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ski Freizeit in Österreich

ab 14 Jahre 15.-22. Februar ab 290€ zzgl. Ski Pässe

Konfi Factory 20.-23. März 169€

- Ein Tag für Gott

C FESTIVAL

06.-09. Juni www.c-festival.de

Jugendfreizeit in Rumänien

ab 14 Jahre 28. Juni - 11. Juli ab 340€

MOVE Camp

13-17 Jahre 13.-18. Juli ab 249€

Reitfreizeit für Mädchen

9-14 Jahre 21.-26. Juli ab 190€

MissioCamp

ab 14 Jahre 01.-08. August ab 193€

Freizeit für junge Erwachsene

ab 18 Jahre 29. August - 13. September ab 660€

Jungs Wochenende 8-12 Jahre

26.-28. September 75€

Städtetrip durch Europa

Studienfahrt Oswiecim/Auschwitz

ab 15 Jahre 16.-20. Oktober ab 130€

CHE JUGEND

Infos und Anmeldung unter www.evjuc.de/freizeiten

Impressum 1/Rückblick

Rückblick auf die Gemeindeausfahrt 2024

Nach einer langen Pause organisierten wir wieder eine Gemeindeausfahrt. Am 16. Oktober war es soweit: Unter dem Motto "Schloss Hirschstein zu Land und Wasser" starteten 40 gutgelaunte Ausflügler an einem wunderschönen Herbsttag an der Elbe. Pünktlich um 8.00 Uhr saßen alle im Bus. Nach etwa einer Stunde Fahrt machten wir eine Rast. um uns unser Frühstück schmecken zu lassen, fleißige Bienchen hatten für jeden ein Lunchpaket zusammengestellt. Über ländliche Straßen ging es dann Richtung Schloss. Vorort erwartete uns schon ein Mitglied des Niederlommatzscher Heimatvereins, Dieser Herr führte uns durch das Schloss und erläuterte uns dessen Geschichte und was es mit dem weißen Hirsch auf sich hatte. Danach ging es mit dem Bus zur Ausflugsgaststätte Elbklause, da erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Gut gesättigt erorberten wir das Fahrgastschiff "Clara von Assisi". Bei dieser einstündigen Schifffahrt erfuhren wir viel Wissenwertes über die links und rechts liegenden Orte an der Elbe, sowie die besondere Bauweise des Schlosses. Die Bauweise des Schlosses erinnert an ein Schiff.



Wieder an Land duftete es schon nach Kaffee und frischgebackenem Kuchen. Diese Köstlichkeiten wurden uns ebenfalls in der Elbklause serviert. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck fuhren wir anschließend gen Heimat.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Team der Elbklause, sowie bei unseren Busfahrer. Ein großes Danke geht an unseren Herrn, der uns mit seinem Segen den Tag begleitet hat.

Wir freuen uns auf die Ausfahrt im nächsten Jahr. Im Namen des Vorbereitungsteams

Yvonne Hinz

Hinweise zum Kuchenbasar und zur Verpflegung der Mitwirkenden am Weihnachtsoratorium, am 3. Advent, den 15. Dezember: Die Junge Gemeinde Limbach bietet einen Kuchenbasar mit selbstgebackenem Kuchen, Plätzchen und Waffeln an. Den Erlös möchten sie für die Ausgestaltung der JG-Arbeit einsetzen. Für die Verpflegung der Mitwirkenden des Weihnachtsoratorium (ca. 150 Personen) suchen wir fleißige Kuchenbäcker. Wir benötigen ca. 8 Blechkuchen. Melden Sie sich bitte bis zum 10. Dezember im Pfarramt Limbach, wenn Sie uns unterstützen möchten. Sollten wir mehr Kuchen bekommen als benötigt, stellen wir den der Jungen Gemeinde für ihren Kuchenbasar zur Verfügung.

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar. Redaktion: Team der Schwesterkirchgemeinden

Druck: www.engelmann-druck.de Auflage: 2.890 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111
Fax: 03722/816967
Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722/92832

christiane.zitzkat@evlks.de

Gemeindepädagogin F. Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141

Mail: frauke.roessiger@outlook.de

Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/406847

Mail: hirondelle@timide@web.de Friedhofsverwalter Udo Wagner:

Telefon: 0176/73583548
Termine nach Vereinbarung

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de

0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym

- gebührenfrei rund um die Uhr

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996

E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34

BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722/92832

Christiane.Zitzkat@evlks.de

Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847

Johannes.Baldauf@evlks.de

Kantorin Baldauf: hirondelle-timide@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung,

Büro Friedhof Hainstraße:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Telefon: 03722/949113

E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797

Pfr. Schubert: Telefon: 406981

RosiJoSchubi@web.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: aeschlossen

Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03722/406117

Fax: 03722/4082680

E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de

Internet: kirche-limbach-kaendler.de

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60

BIC/Bank: CHEKDE81XXX

Sparkasse Chemnitz

Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981

Johannes.Schubert@evlks.de

Kantor Telefon: 03722/406847 Baldauf: Johannes.Baldauf@evlks.de Diakon Telefon: 03722/7647341

T. Barthold: to-ba@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach. Hohensteiner Str. 86:

Montag: 10 - 12 Uhr Dienstag: 10 - 12 Uhr

14 - 16 Uhr

Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 14 - 16 Uhr Freitag: 10 - 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03722/92895 Fax: 03722/94939 Handy: 01523/1692282

E-mail: Friedhof.Limbach@evlks.de

Sprechzeiten Friedhof Kändler nach Verein-

barung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7:

Telefon: 03722/92371

E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de



RATORIUM

Johann Sebastian Bach

Leitung: Kantor Johannes Baldauf Elena Patsalidou - Sopran Anna-Maria Tietze - Alt András Adamik - Tenor Willy Wagner - Bass

Einlass ab 15.00 Uhr Kollekte erbeten Eintritt frei

3. Advent, 15.12., 16.00 Uhr

Lutherkirche Oberfrohna

Projektchor mit Sängern aus der Region rund um Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal







DBPREISGOTTESDIENST Hattheriche limbach

() 24.01.2025

Predigt: Niklas Junghannß